



TV Biebers Spielertrainer Markus Rieth (links) musste zur Pause erst energisch werden, bevor der Tabellenführer mit dem 29:17-Erfolg seine weiße Weste in der B-Liga Männer gegen die HSG Maintal II verteidigte. Foto: Schmitt

TV Bieber überzeugt erst nach der Rieth-Predigt

B-Liga Männer: Auch TG Hainhausen II bestätigt gute Form

Offenbach (ki) ■ Der TV Bieber bleibt in der Handball-Bezirksliga B Offenbach/Hanau der Männer verlustpunktfrei, gewann auch gegen die HSG Maintal II mit 29:17. Die TG Hainhausen II bestätigte die gute Form mit einem 30:20 beim TV Langensfeld II. Die TG Nieder-Roden II musste sich dem Tabellenzweiten TV Gelnhausen III mit 23:31 beugen.

TV Bieber - HSG Maintal II 29:17 (15:11). Wieder mit Schicktanzen und di Cara, aber ohne Reiß, gab es zunächst mehr Gegenwehr als erwartet. Bieber fand nicht zu seinem Rhythmus. Nach der Kabinenpredigt von Spielertrainer Markus Rieth lief es im zweiten Durchgang besser. Der Vorsprung wurde leicht zum 29:17 ausgebaut.

Schließlich konnte Maintal II das hohe Tempo nicht mehr mitgehen. Da glänzte vor allem Neuzugang Sascha Richter in seinem zweiten Spiel für den TVB. Rieth: „Hauptsache gewonnen und verlustpunktfrei an der Tabellenspitze überwintern. Die Spielpause tut nun allen gut, um sich zu regenerieren und auf die anstrengende Rückserie vorzubereiten.“ Tore Bieber: Hieke 7, Richter, Rieth je 5, Schicktanzen 3, Maier, di Cara, Tetzlaff je 2, Werner, Achenbach, Gamer

TV Langensfeld II - TG Hainhausen II 20:30 (11:14). Die erste Halbzeit verlief weitgehend ausgeglichen. Erst kurz vor der Pause erspielte sich die TGH einen Vorteil und ging mit einem 14:11 in die Kabine. Nach

dem Seitenwechsel verstärkte Hainhausen den Druck und setzte sich aufgrund des guten Konterspiels bis auf zehn Tore ab. Diesen Vorsprung verteidigte die TGH dank der ausgezeichneten Leistung von Max Kiesow bis zum Ende. Tore Hainhausen II: Kiesow 9, Eimuth 7, Köhler 5, Scariot 3, Wenzel, Seidler, Rücker je 2

TG Nieder-Roden II - TV Gelnhausen III 23:31 (12:14). Dem schnellen 2:0 folgte eine lange Durststrecke. Aus dem 4:7 wurde zwar ein 9:7, doch verlor die TGN wieder den Faden. Nach dem Anschlusstreffer herrschte zehn Minuten Funkstille, und das 13:20 war die Vorentscheidung. Tore Nieder-Roden II: Tomaszowski 7/3, Matzeg 6, Kasischke, Simon, O. Weiland je 3, Meisenfelder 1